



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Übertragungen der Kernlehrpläne Bayern

## Realschule PLUS Klasse 7

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

Übertragungen – Realschule PLUS Klasse 7

**Bildungsbeitrag des Faches Deutsch**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Leseinteresse und Lese Freude	Über ein Repertoire an sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen verfügen (literarische Grundbildung)	Über ein Repertoire an sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen verfügen (literarische Grundbildung)	Über ein Repertoire an sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen verfügen (literarische Grundbildung)
Ästhetische Bildung, Erweiterung des Horizonts		Sprache als grundlegendes Mittel zu Erschließung der Welt einsetzen <sup>1</sup>	Sprache als grundlegendes Mittel zu Erschließung der Welt wahrnehmen <sup>1</sup>
Persönlichkeits- entwicklung (Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz)		Befähigung zur bewussten und wirkungsvollen sprachlichen Kommunikation	Kritikfähigkeit und Selbstreflexion
Identität entwickeln			
Selbst- bestimmung, Toleranz und Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Geschehen der Zeit durch Sprache	Erfassen können, was andere gesprochen und geschrieben haben	Sich mündlich und schriftlich sach-, situations- und adressatengerecht mitteilen können	Impulse für eigenes Schreiben und für die Entwicklung eigener Lesevorlieben
Fantasie und Kreativität	Angemessener Umgang mit unterschiedlichen Medien sowie der gezielte Einsatz entsprechender Methoden	Sinnvolles Üben und und die Ausbildung von Routinen, insbesondere beim Verfassen und Überarbeiten eigener Texte	durch die Auseinander- setzung mit vielfältigen Texten
Förderung von kulturellem und interkulturellem Lernen			Verstehen und Verfassen von Texten

## Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7 Sprechen und Zuhören

### primär affektiv

### primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Die Wirkung ausgewählter Gestaltungsmittel von Hörtexten beschreiben und diesen (z.B. Rundfunkbeiträgen oder Auszügen aus Hörbüchern) wesentliche Informationen entnehmen, sicher (z.B. durch Zeitstrahl, Mindmap) und inhaltlich korrekt wiedergeben</p>	<p>Eigene und fremde Texte (sowohl lyrische als auch pointierte Texte, wie z.B. Witze oder Sketche, Mundartlyrik) wirkungsvoll und betont (auch frei) vortragen, durch Aufbereitung dieser (z.B. Symbole für Stimmhöhe, Pausen, Lautstärke verwenden) und Nutzung des Feedbacks anderer, zur Verbesserung der Vortragsweise</p>	<p>Zentrale Passagen (z. B. Konflikte) aus literarischen Texten (v.a. Balladen bzw. Erzählgedichte, Kurzgeschichten) in Dialoge umformen</p> <p>-----</p> <p>Anderen (unter Beachtung der Feedbackregeln) konstruktiv Rückmeldungen zu ihrem Spiel geben und Rückmeldungen anderer zu ihrer eigenen szenischen Arbeit berücksichtigen, um ihr Verständnis für künstlerische Gestaltungsweisen zu vertiefen</p>	<p>Sich in die Rollen von Figuren versetzen, um (durch angemessenen Einsatz von Körperhaltung, Gestik, Mimik, Sprache und Wortschatz) Handlungs- und Gesprächsverläufe, unterschiedliche Gefühle, Charaktereigenschaften oder Einstellungen darzustellen (z.B. pantomimisch oder als Standbilder), um das Textverständnis zu vertiefen und die Empathiefähigkeit zu steigern</p>

**Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7**  
**Lesen- mit Texten und Medien umgehen – Teil 1**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Lesevorlieben entwickeln <sup>1</sup>		Eigene Lesevorlieben (auch Sachbücher) z.B. mittels Referaten, Rezensionen für die Schülerzeitung, Aktionen wie „Buch des Monats“, Werbeplakaten, Lese-Litfaßsäule begründen	Wissen sowie Erfahrungen und Gewohnheiten im Umgang mit Online-Kommunikationsformen reflektieren und selbst entwickelte Regeln zur Kommunikation („Netiquette“) und zum Schutz von persönlichen Daten im Netz nutzen
	Informationen zum Text, Entstehungszeit und dem Leben der Autorin/ des Autors <sup>1</sup>	Angeleitete Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und dem Leben der Autorin/ des Autors herstellen	Um dies als eine Möglichkeit zu begreifen, literarische Texte interpretieren und einordnen zu können
		Pragmatische von literarischen Texten abgrenzen, zwischen epischen (Erzählung, Kurzgeschichte), lyrischen (z.B. Ballade) und dramatischen Texten unterscheiden (z.B. Jugendtheaterstücke) und Inhalt, Aussage und ggf. Gestaltung erschließen. Verständnis für Sprache und Literatur auf diese Art vertiefen	Vielfalt von Literatur erkennen <sup>1</sup>
		Vielfältige Leseerfahrungen	Dabei individuelle

Literatur auf diese Art vertiefen	
<p>Vielfältige Leseerfahrungen (darunter mindestens ein Kinder- bzw. Jugendbuch) beispielsweise mittels Text-Bild-Collage, Figuren-Album, Portfolio, Stichwort-sammlung dokumentieren</p>	<p>Dabei individuelle Leseerfahrungen reflektieren, Vergleich mit denen anderer und Erkenntnis, dass Lesen wesentlich zur eigenen Persönlichkeits- und Wertebildung beiträgt</p>
<p>Den Zusammenhang zwischen den Zielen, Strategien und Mitteln von Print- und Internetwerbung aufzeigen</p>	<p>Durch das Vergleichen von verschiedenen Anzeigen bzw. Werbetexten, um das eigene Medienverhalten zu reflektieren</p>
<p>Die Wirklichkeits-prägung durch Medien (z.B. durch Bild-Medien wie Doku-Soaps, Videoplattformen, Werbeclips) beurteilen, deren Informations- und Wahrheitsgehalt vergleichen, um z.B. Einflüsse auf eigene Vorstellungen zu beurteilen</p>	<p>Die Wirklichkeits-prägung durch Medien (z.B. durch Bild-Medien wie Doku-Soaps, Videoplattformen, Werbeclips) erkennen</p>

**Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7**  
**Lesen- mit Texten und Medien umgehen – Teil 2**

**primär affektiv**

emotiv/  
 motivational

**primär kognitiv**

Wissen  
 (deklarativ)

Können  
 (prozedural)

Bewusstheit  
 (metakognitiv)

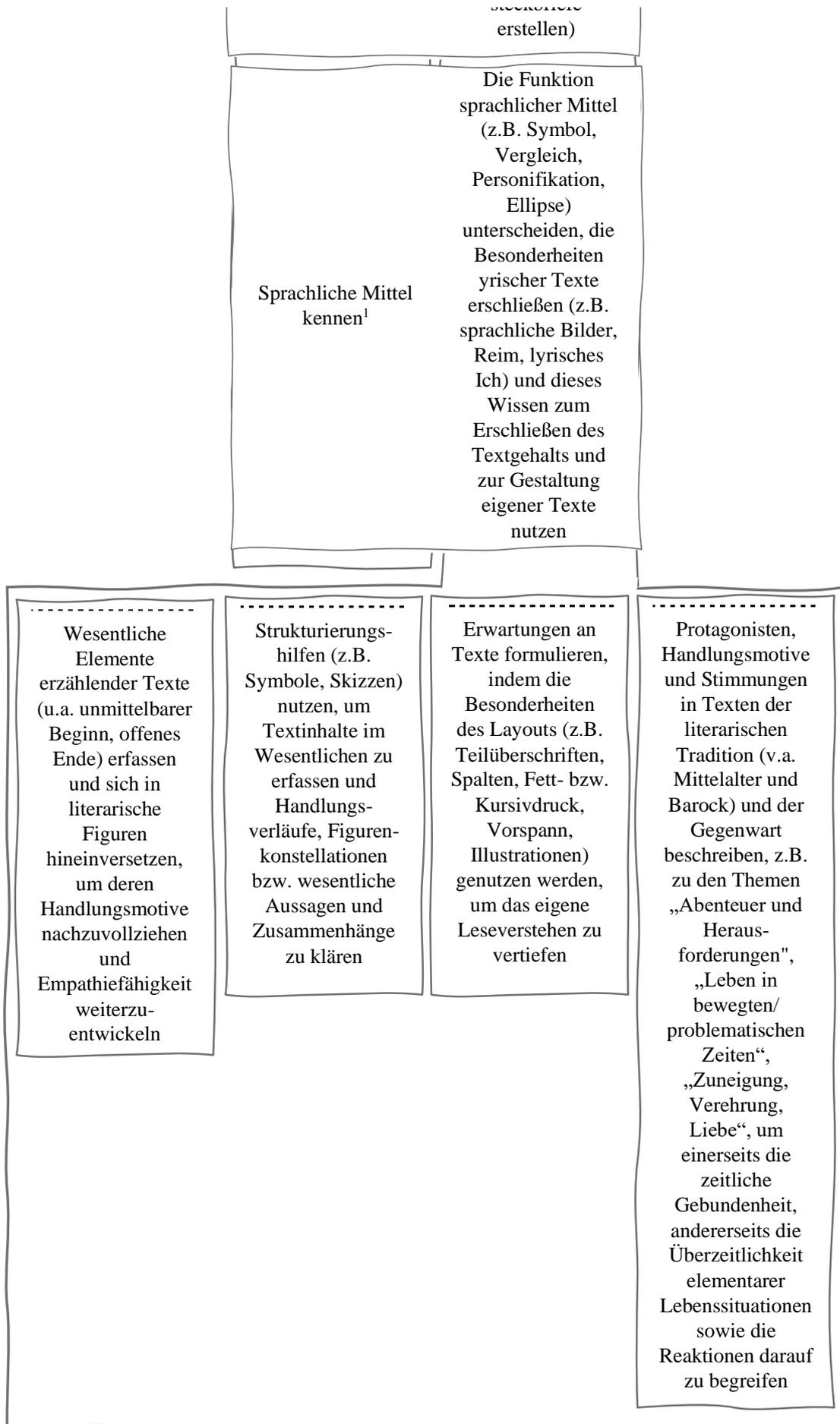
Das Medienangebot für Jugendliche (z.B. Internetforen oder -seiten sowie serielle Formate für Jugendliche, Computerspiele, Kurzfilme) untersuchen und bewerten, v.a. im Hinblick auf unterschiedliche zielgruppenorientierte Vorgehensweisen, um selbst eine überlegte Auswahl zu treffen

Auswahlentscheidungen abwägen und reflektieren<sup>1</sup>

Produktive Methoden kennen<sup>1</sup>

Produktive Methoden anwenden, um Textverständnis und Deutung zum Ausdruck zu bringen (z.B. offenes Ende einer Kurzgeschichte auflösen, Vorgeschichte zu einer Kurzgeschichte entwickeln, Erzählungen in Dialoge umwandeln, Charaktersteckbriefe erstellen)

Die Funktion sprachlicher Mittel (z.B. Symbol





**Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7**  
**Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

